



# Sammlung Theaterzettel

## Das Glück im Winkel

**Sudermann, Hermann**

**1896-03-23**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 23. März 1896.

71. Vorstellung im Abonnement B.

# Das Glück im Winkel.

Schauspiel in 3 Akten von Hermann Sudermann.  
In Scene gesetzt vom Intendanten.

## Personen:

Wiedemann, Rector einer Gemeinde-Mittelschule . . . . .	Herr Kaiser.
Elisabeth, seine zweite Frau . . . . .	Frl. Walles.
Helene, . . . . .	Frau Hesse-Berg.
Früh, { seine Kinder aus erster Ehe . . . . .	Frl. Finke.
Emil, . . . . .	Christine Fisch.
Freiherr von Röcknitz auf Witzlingen . . . . .	Herr Blankenstein.
Bettina, seine Frau . . . . .	Frl. Wittels.
Dr. Orb, Kreis Schulinspector . . . . .	Herr Neumann.
Frau Orb . . . . .	Frau Jacobi.
Dangel, zweiter Lehrer . . . . .	Herr Wösch.
Fräulein Göhre, Lehrerin . . . . .	Frl. Wagner.
Rosja, Dienstmädchen bei Wiedemann . . . . .	Frau De Lanl.

Ort: Eine kleine Kreisstadt Norddeutschlands. — Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Herr Schreiner.

## Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Eintritts-Preise:	
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mt. 3.— per Platz
		2. u. 3. Reihe	2.50 " "
		Loge II. Rang, 1. Reihe	2.— " "
		2. u. 3. Reihe	1.20 " "
<b>Einzeln Logenplätze:</b>		Sperresitz im I. Parquet	3.50 " "
Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe	5.— " "	Sperresitz im II. Parquet	2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Barriere	1.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Gallerieloge	—80 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerie	—40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—11 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenberger) Hauptstr. 122.  
Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Oppenheim . . . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwezingen geht  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.

Dienstag, den 24 März 1896. Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht B.)

Erstes Gastspiel des Herrn **Adolf Sonnenthal** vom k. u. k. Hofburgtheater in Wien.

## Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen von G. E. Lessing.

**Nathan:** . . . . . Herr **Adolf Sonnenthal.**

Anfang 7 Uhr.

Den verehrl. B-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis Montag den 23. März, Mittags 12 Uhr gewahrt.

Ansgabe der vorgemerkten Eintrittskarten am gleichen Tag, Nachm. 3—5 Uhr.